



## PRESSEMITTEILUNG

### 21 Jugendliche für Bildungs- und Empowerment-Stipendium ausgewählt

START-Stiftung schafft mit digitaler Bildungsplattform größere Teilhabechancen

Wiesbaden / Frankfurt am Main, 15. September

- ▶ Zwölf Stipendiatinnen und neun Stipendiaten starten am 16. und 17. September beim Kennenlernetreffen in der Jugendherberge Kassel in das dreijährige Förderprogramm
- ▶ Mentorinnen und Mentoren aus erfahrenen Jahrgängen begrüßen die Neuen

#### Stiftung fördert Jugendliche mit Ideen und Visionen

Auch in diesem Jahr starten bundesweit ca. 180 Jugendliche mit Migrationsbezug ins Stipendienprogramm der START-Stiftung. Seit mehr als 20 Jahren fördert die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern mit einem Bildungs- und Engagementstipendium. Das dreijährige Förderprogramm unterstützt die Heranwachsenden dabei, mit eigenen Projekten und Initiativen die Gesellschaft aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Regionale Workshops zu Themen wie Empowerment und Selbstwirksamkeit, Seminare zu gesellschaftsrelevanten Themen und erlebnispädagogische Angebote fördern die Kreativität der Jugendlichen, schulen ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr kritisches Denken.

#### In enger Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium

Yusuf Zeybek ist einer von den neu aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten in Hessen. Der 16-jährige Schüler aus Kassel freut sich auf die Zeit mit der START-Community: „Vor der Bewerbung hatte ich eigentlich immer etwas Unerreichbares im Kopf, wenn ich an ein Stipendium dachte, ich dachte, sowas schaffen nur Schülerinnen und Schüler aus guten Verhältnissen. Doch die START-Stiftung hat mich vom Gegenteil überzeugt: Sie hat mir klar gemacht, dass Herkunft keine Rolle spielt und jeder eine Chance hat, sich zu beweisen. Diese Chance möchte ich gerne nutzen und freue mich darauf, viele neue Menschen kennenzulernen und Erfahrungen zu machen.“

In Hessen verläuft die Auswahl, Vergabe und Begleitung der Stipendien in enger Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium. In einem zweistufigen Auswahlprozess konnten in diesem Jahr drei Jungen und sieben Mädchen ihren Gestaltungswillen beweisen. Formales Kriterium für die Aufnahme ins Programm ist eine eigene Einwanderungsgeschichte oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens 14 Jahre alt sein, die achte Klasse beendet und noch drei Jahre Schule vor sich haben - Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. Bei Bedarf gewährt START eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 Euro und einen Zuschuss für die Anschaffung technischer Geräte.



Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz freut sich auf den neuen START-Jahrgang: „Mit dem START-Stipendium geben wir wichtige Impulse für die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationserfahrung und unterstützen sie dabei, ihre Potenziale bestmöglich zu entfalten und Vorbilder für Gleichaltrige zu werden. Ich wünsche allen Stipendiatinnen und Stipendiaten eine spannende Zeit im Programm.“

### **Stipendium ein Teil des breiten Angebots**

Seit über 20 Jahren gibt es das START-Programm und seitdem wurden fast 4.000 Jugendliche erreicht. Damit noch viel mehr Jugendliche von dem Angebot der Stiftung profitieren, hat sie in diesem Jahr die START Academy gegründet. „Den Community-Gedanken und die Tatsache, innerhalb der Gruppe einfach sie selbst sein zu können, heben unsere Aktiven und Ehemaligen immer wieder als wichtigste START-Erfahrung hervor - deshalb wollen wir ihr mit der Academy künftig noch mehr Raum geben“, sagt Geschäftsführer Farid Bidardel. Die START Academy steht allen Jugendlichen ab 14 Jahren mit Migrationsbezug offen. Auch diejenigen, die keine drei Schuljahre mehr vor sich haben, können dadurch von START profitieren.

Die Academy bietet den Jugendlichen neben dem Stipendium ein breites Angebot, um ihre Potenziale zu entfalten, online sowie in Präsenz. Für das kommende Schuljahr sind u.a. Coding Camps und Formate zur Berufs- und Studienorientierung geplant. Aktuell nehmen rund 700 Jugendliche an den Angeboten der Academy teil. „Es gibt unzählig viele Jugendliche mit Migrationbezug in Deutschland, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu verändern“, erklärt Geschäftsführer Farid Bidardel die Erweiterung des Programms. „Allen von ihnen soll der Weg dahin offen stehen. Und dafür setzen wir uns mit START ein.“

**Gerne vermitteln wir Kontakte der Stipendiatinnen und Stipendiaten.**

### **Wohnorte der neuen Geförderten aus Hessen:**

Bad Schwalbach	Gießen
Bad Vilbel	Hanau
Bad Wildungen	Kassel (3)
Ebsdorfergrund	Korbach
Frankfurt am Main (8)	Limburg
Fritzlar	Worfelden

### **START wird in Hessen sowie bundesweit gefördert von:**

BT Spickschen Stiftung	Freshfields Bruckhaus Deringer Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB
CodeDoor	Freunde der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung e.V.
Clément Stiftung	Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung
Eheleute Weidenbach	Helmut Mader Stiftung
Feldhoff & Cie. GmbH	JPMorgan Chase Foundation
Fidelity Europe Foundation	



Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

PRO ASYL e.V

Real Estate Club

Rotary Club Alte Oper Frankfurt

Salesforce Foundation Fund

Stiftung Tangente

The Gingko-Foundation

UNO-Flüchtlingshilfe

Verena Leithner

Von Schad'sche Stiftung

Weizmann-Stiftung

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de).

**Pressekontakt**

Maria Lamping

Pressebüro

START-Stiftung

0176 - 70 93 04 42

[presse.start-stiftung@kombuese.org](mailto:presse.start-stiftung@kombuese.org)

Ronald Menzel-Nazarov

Leiter Kommunikation

START-Stiftung gGmbH

069 - 300 388-408

[ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de](mailto:ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de)